

**BUNDESMINISTERIUM FÜR
GESUNDHEIT UND FRAUEN**

Bundesministerium für Finanzen

Organisationseinheit: BMGF - I/B/6 (Gesundheitsberufe,
allgem. Rechtsangelegenheiten)
Sachbearbeiter/in: Mag. Alexandra Lust
E-Mail: alexandra.lust@bmgf.gv.at
Telefon: +43 (1) 71100-4166
Fax: +43 (1) 71100-4165
Geschäftszahl: BMGF-91940/0007-I/B/6/2006
Datum: 14.03.2006
Ihr Zeichen: BMF-280000/0012-I/4/2006

e-Recht@bmf.gv.at**Betreff: Bundespensionsamtübertragungs-Gesetz**

Zu dem im Betreff genannten Entwurf erlaubt sich das Bundesministerium für Gesundheit und Frauen folgende Stellungnahme abzugeben:

Das bisherige „Bundespensionsamt“ war eine nachgeordnete Dienststelle des Bundesministeriums für Finanzen. Daraus ergab sich, dass für die Bediensteten das Bundes-Gleichbehandlungsgesetz Geltung hatte. Auch im Frauenförderungsplan des Bundesministeriums für Finanzen scheinen das Bundespensionsamt und seine Bediensteten hinsichtlich der zu setzenden Förderungsmaßnahmen für Frauen auf.

Auf Grund des stärkeren Rechtsschutzes für Frauen im Bundes-Gleichbehandlungsgesetz – Frauenförderungsgebot und die entsprechenden Institutionen – wird um explizite Aufnahme des Geltungsbereichs des Bundes-Gleichbehandlungsgesetzes nicht nur für die bisherigen Beamten/-innen, sondern vor allem auch für die Vertragsbediensteten, die nunmehr Dienstnehmer/innen der BVA werden, ersucht.

Es wird daher die Aufnahme folgender Bestimmung angeregt:

„§ xx. Auf alle Bedienstete des Bundespensionsamtes sowie die Bewerber/Bewerberinnen um Aufnahme in ein Arbeitsverhältnis zum „Amt für Bundespensionen“ ist das Bundes-Gleichbehandlungsgesetz (B-GBG), BGBl. Nr. 100/1993, in der geltenden Fassung, mit Ausnahme des dritten Abschnitts des 1. Hauptstückes des I. Teils mit der Maßgabe anzuwenden, dass das „Amt für Bundespensionen“ in diesen Angelegenheiten als Dienststelle und als Zentralstelle (§ 2 Abs. 1 und 2 B-GBG).“

25 Kopien dieser Stellungnahme werden an das Präsidium des Nationalrats und zusätzlich in elektronischer Form an begutachtungsverfahren@parlament.gv.at übermittelt.

Für die Bundesministerin:
Hon.-Prof. Dr. Gerhard Aigner

Beilage: 0

Elektronisch gefertigt